

Wir begleiten und unterstützen hörgeschädigte Auszubildende auf ihrem inklusiven Weg in den ersten Arbeitsmarkt: Ziel unseres Angebots ist es, hörgeschädigten Auszubildenden mit Lern- oder Anpassungsproblemen einen Ausbildungsabschluss in einem Betrieb des ersten Arbeitsmarkts zu ermöglichen.

Wir unterstützen mit Hilfe eines regelmäßig anzupassenden Förderplans.

Wir arbeiten eng mit den Betrieben zusammen sowie mit weiteren an der Ausbildung beteiligten Kooperationspartnern, insbesondere mit dem Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg für Hörgeschädigte Essen bzw. mit inklusiv beschulenden Berufskollegs.

Unsere MitarbeiterInnen sind mit den behinderungsspezifischen Problemen gehörloser und schwerhöriger Menschen vertraut und können gebärdensprachlich kommunizieren.

Für Auszubildende und Betriebe ist das Angebot kostenlos. Es wird gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit.

Interessierte können sich nach Terminvereinbarung in einem persönlichen Beratungsgespräch über unser Angebot informieren.

Dauer

mindestens 12 Monate (Verlängerung möglich bis Ausbildungsende)

Beginn/Einstieg

ab Ausbildungsbeginn
(späterer Einstieg möglich)

Unsere weiteren Angebote

- **Prüfungsvorbereitung intensiv**
- **Vermittlung in Arbeit / Integration**

Kontakt

bzh-Essen
Ausbildungsbegleitung
Kerckhoffstraße 127
45144 Essen

Telefon 0201 760 02 -25 und -34
Telefax 0201 760 02 -23
ausbildungsbegleitung@bzh-essen.de
www.bzh-essen.de

Brücken in die Arbeitswelt **Ausbildungsbegleitung**



Förderunterricht und sozialpädagogische Begleitung während der dualen Ausbildung

Förderung

in über 50 Ausbildungsberufen aus den Bereichen:

- ▶ Bau
- ▶ Druck
- ▶ Gartenbau-/Agrarwirtschaft
- ▶ Gestaltungstechnik
- ▶ Hauswirtschaft
- ▶ Holz
- ▶ Metall
- ▶ Wirtschaft und Verwaltung
- ▶ Zahntechnik

Förderunterricht

- ▶ Grundlagenwiederholung (insbesondere mathematische Grundkenntnisse)
- ▶ Aufarbeitung fachtheoretischer Defizite
- ▶ Unterstützung bei den Hausaufgaben
- ▶ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Tests
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ Einüben von Lern- und Arbeitstechniken
- ▶ Förderung des Sprachgebrauchs (z.B. Wortschatzerweiterung, Textverständnis)
- ▶ Arbeit in Kleingruppen und Einzelförderung

Sozialpädagogische Unterstützung

- ▶ Begleitung der Auszubildenden u. a. Förderung des selbstbewussten Umgangs mit der Hörschädigung (Sprach- und Kommunikationstraining), Sozialtraining in Betrieb und bzh-Essen: Förderung von Motivation, Arbeitshaltung, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit, Unterstützung bei der Entwicklung beruflicher Schlüsselqualifikationen in Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb.
- ▶ Begleitung und Beratung der Ausbildungsbetriebe u. a. Abbau der Kommunikationsbarriere (Aufklärung über Hörschädigung und kompensatorische Maßnahmen), Kommunikationsunterstützung in der betrieblichen Qualifizierung.
- ▶ Krisenintervention